

Fragen & Antworten zum Wettbewerb „Autofrei statt CO2“:

Wer kann teilnehmen?

Alle Personen, die zum Personal der Schule gehören. Also Lehrer*innen, Mitarbeitende des Ganztags, Sekretär*innen, Hausmeister*innen, Integrationshelfer*innen und Sozialarbeiter*innen usw..

Wie meldet sich ein Schulteam an?

Die Anmeldung erfolgt zentral durch die Schule. Es wird eine Schulteamleitung benötigt, bei der sich alle Teilnehmenden der Schule anmelden.

Bitte nutzen Sie aus Datenschutzgründen sowohl im Anmeldebogen als auch im Erfassungsbogen nur Pseudonyme und nicht Ihren echten Namen. Nur von der Schulteamleitung ist für eine Kontaktaufnahme der Name und die Adresse der Dienstmail auf dem Anmeldebogen anzugeben. Für die Erfassung der Kilometer nutzt auch die Schulteamleitung ein Pseudonym. Die Schulteamleitung meldet gebündelt das Team an. Dazu wird der ausgefüllte Anmeldebogen (-> www.duisburg.de/autofreistattco2) an autofreistattco2@stadt-duisburg.de geschickt. Bitte nutzen sie für das Versenden die Mailadresse der Schule! Nur so können wir sicherstellen, dass sie sich als Schule angemeldet haben.

Hinweis zur Datenverarbeitung:

Wir erfassen den Namen und die Mailadresse der Schulteamleitung allein für die Möglichkeit der Kontaktaufnahme mit dem Schulteam im Rahmen des Wettbewerbs „Autofrei statt CO2“. Es findet keine weitere Verwendung oder Verarbeitung dieser Daten statt.

Wer ist die Schulteamleitung an der Schule?

Organisieren Sie es so, wie es bei Ihnen vor Ort am besten passt. Das kann z. B. über das Sekretariat gehen, aber natürlich auch bei einer anderen Person gebündelt werden. Wichtig ist, dass das Wettbewerbsbüro eine/n schulische Ansprechpartner*in als Schulteamleitung hat.

Muss ich als Teilnehmender meinen echten Namen angeben?

Nein, bitte geben Sie aus Gründen des Datenschutzes ein Pseudonym an. Wichtig ist, dass es sich aber um echte Teilnehmende handelt. Das sollte von Ihrer Schulteamleitung nachvollziehbar sein. Auch die Schulteamleitung nutzt bitte für das konkrete Kilometersammeln ein Pseudonym.

Nur für eine mögliche Kontaktaufnahme benötigen wir von der Schulteamleitung den Namen.

Auch hier nochmal der Hinweis zur Datenverarbeitung:

Wir erfassen den Namen und die Mailadresse der Schulleitung allein für die Möglichkeit der Kontaktaufnahme mit dem Schulteam im Rahmen des Wettbewerbs „Autofrei statt CO“. Es findet keine weitere Verwendung oder Verarbeitung dieser Daten statt.

Kann eine Schule auch mehrere Teams haben?

Nein, es ist ein Schulwettbewerb. Die gesamte Schule wird durch ein gemeinsames Team vertreten. Wollen im Wettbewerbsverlauf weitere Teilnehmende dazukommen, ist das jederzeit möglich. Hierfür ist dann eine aktualisierte Teamliste zu versenden.

Es wollen im Verlauf des Wettbewerbs noch Teilnehmende mitmachen. Geht das?

Eine Ausweitung des Teams ist jederzeit möglich. Hierfür ist dann eine aktualisierte Teamliste zu versenden.

Was gibt es zu gewinnen?

Jede Schule, die mehr als fünf Kilometer pro Schüler*in der Schule (Schülerzahl Stand Schuljahr 21/22 nach IT.NRW) erzielt hat, hat den Wettbewerb erfolgreich absolviert.

Gewinner*in des Wettbewerbs ist die Schule, die pro Schüler*in die meisten Kilometer gesammelt hat. Als Gewinn erhält die Schule in Zusammenarbeit mit der Forstverwaltung des Umweltamtes der Stadt Duisburg und der Stabsstelle Klimaschutz eine „Pflanzpatenschaft“ für einen Schulwald im Stadtgebiet. Die Bäume für den Schulwald werden von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V., Bezirksverband Duisburg, gespendet und in einer gemeinsamen Aktion mit der Schule eingepflanzt. Der Wald wird mit einem Schild gekennzeichnet, auf welchem alle Schulen genannt werden, die den Wettbewerb erfolgreich absolviert haben.

Wie ist der zeitliche Ablauf?

24. Mai 2022 – Start der Anmeldung -> Anmeldebögen unter www.duisburg.de/autofreistattco2

01. Juni 2022 - Start des Kilometerzählens

24. Juni bis 15. Juli 2022 – Zusenden des Zwischenergebnisses

10. August 2022 – Wiederaufnahme des Kilometerzählens

31. August 2022 – letzter Tag des Wettbewerbs und Zusendung des Endergebnisses bis zum 16. September

Ende September/Anfang Oktober – Sieger*innenehrung!

Wie wird der Erfassungsbogen für das Kilometersammeln ausgefüllt?

Sie können den Bogen sowohl als Papierform nutzen aber auch gerne alles direkt in ein Excel-Dokument eintragen. Beide Dokumentarten stehen zum Download bereit. Schauen Sie, wie es für Sie am praktikabelsten ist.

Kreuzen Sie in den Dokumenten an, wie Sie an dem jeweiligen Tag Ihren Arbeitsweg bestritten haben. Das müssen Sie auch nicht jeden Tag einzeln machen, Sie können das z. B. auch gebündelt nach einer Woche ausfüllen. Wichtig ist, dass wir zur Zwischen- und zur Endauswertung einen komplett ausgefüllten Bogen haben. Diesen schickt uns die Schulleitung als Scan/Foto oder als Excel-Datei zu (autofreistattco2@stadt-duisburg.de).

Wird das 9-Euro-Ticket von der Stadt bezahlt?

Nein, jeder Teilnehmende muss das Ticket auf eigene Kosten erwerben.

Ist der Besitz des 9-Euro-Tickets Voraussetzung für eine Teilnahme?

Nein. Sie können auch Kilometer mit dem Rad und zu Fuß sammeln – unabhängig von Bus&Bahn.

Welche Fortbewegung zählt als „autofrei“?

Zu Fuß

Mit dem Fahrrad (auch e-Bike oder Pedelec)

Motorroller mit e-Antrieb

Roller (mit und ohne e-Antrieb)

Bus, Bahn und Fähre

(sollten Sie mit einem Paddelboot kommen wollen, bitten wir um kurze Abstimmung)

Welche Fortbewegung zählt nicht?

Jegliche Form des Automobils, also auch kein e-Auto!

Verbrenner-Motorroller

Fluggeräte

Ich komme immer mit dem Motorrad/Roller. Gilt das als autofrei?

Solange es elektrisch betriebene Fahrzeuge sind, können damit Kilometer gesammelt werden. Handelt es sich um klassische Verbrenner leider nicht. Ja, wir wissen, eigentlich besser als Auto, aber wir müssen Grenzen ziehen. Sorry!

Ich komme mit dem e-Auto und produziere somit kein CO₂ – zählen die Kilometer dann auch?

Hier bleiben wir hart – autofrei heißt autofrei! Die Kilometer zählen nicht. Auch wenn ein e-Auto - zumindest lokal - kein CO₂ produziert, bleiben viele negative Eigenschaften der Automobilität erhalten: auch e-Autos verdichten den Verkehr, beanspruchen Parkraum und generieren Reifenabrieb.

Was gilt als Arbeitsweg/Pendelstrecke?

Als anzurechnender Weg gilt die kürzeste Auto-Fahrstrecke zwischen Ihrem Wohnort und der Schule. Die Distanz ist in den bekannten Kartendiensten ermittelbar.

Wie wird es berücksichtigt, wenn ich mal nicht von meinem eigentlichen Wohnort zur Schule fahre?

Sie geben im Anmeldebogen Ihren eigentlichen Weg zwischen Wohnort und Schule als Distanz an. Dies ist der Grundwert, der auch dann bleibt, wenn Sie mal einen anderen Pendelweg haben sollten.

Muss ich im ganzen Wettbewerbszeitraum auf das Auto für den Arbeitsweg verzichten?

Nein, es geht darum möglichst oft alternativ zur Arbeit zu kommen. Nicht immer lässt es sich vielleicht auf das Auto verzichten, aber jeder Tag ohne Auto füllt das Kilometerkonto.

Ich fahre nach der Arbeit bislang immer einen Umweg zum Einkaufen. Zählt das dann zum Arbeitsweg?

Nein, bitte geben Sie nur die kürzeste Fahrstrecke zwischen Wohnort und der Schule an (siehe Frage oben).

Ich parke mein Auto immer recht weit weg von der Schule. Kann ich die knapp 400 Meter hin und zurück angeben?

Ihr Ernst? Natürlich nicht.

Ich komme schon immer mit dem Rad/mit Bus&Bahn. Kann ich trotzdem teilnehmen?

Ja! Jeder Kilometer, der ohne Auto vom teilnehmenden Personal im Rahmen des Arbeitswegs zurückgelegt wird, zählt. Das Team besteht damit vermutlich aus „alten autofrei Hasen“ und Neueinsteiger*innen und Tester*innen.

Ich fahre ein Teilstück mit dem Rad und ein Teilstück mit der Bahn. Was muss ich eintragen?

Für den Wettbewerb ist es egal, wie der Arbeitsweg zurückgelegt wird – so lange die oben genannten zulässigen Fortbewegungsarten verwendet werden.

Die gesammelten Kilometer der Schule beziehen sich auf die Schüler*innenzahlen. Welchen Stand haben die Schüler*innenzahlen?

Wir nutzen die Zahlen der amtlichen Statistik von IT.NRW vom Schuljahr 2021/2022.

Wir sind keine offene Ganztagschule und haben daher weniger Personal. Ist das nicht unfair im Vergleich zu einer Ganztagschule?

Ja, das kann sein. Da Sie ggf. weniger Personal haben, ist es für Sie vermutlich schwieriger Kilometer pro Schüler*in zu sammeln. Aber wie unter „Rahmenbedingungen der Schule und fairer Vergleich“ geschrieben, haben wir uns entschieden Ungenauigkeiten zu akzeptieren. Der Spass an der Teilnahme und der Nutzen für das Klima und die Stadtgesellschaft soll im Vordergrund stehen.

Wir sind nur eine kleine Grundschule mit wenig Personal, da haben wir doch gar keine Chance gegen die großen weiterführenden Schulen.

Indem wir die gesammelte Kilometerzahl auf die aktuelle Schüler*innenzahl beziehen (Schuljahr 2021/2022), wird die unterschiedliche Größe zumindest zu einem gewissen Teil berücksichtigt.

Welche Strecke habe ich in den Anmeldebogen einzutragen?

Im Anmeldebogen wird der Weg von der Haustür bis zur Arbeitsstätte erfasst. Der Rückweg wird nicht in der Anmeldung eingetragen. Da sich Hin- und Rückweg jedoch gleichen, werden für die Auswertung der eingesparten Autokilometer später beide Wege berücksichtigt.

Beispiel: Hannah Müller fährt an fünf Tagen in der Woche mit dem Auto zur Arbeit. Ihr Arbeitsweg ist pro Fahrt 11 km lang. Daher trägt Sie im Anmeldebogen eine Strecke von 11 km ein. Im Erfassungsbogen gibt Hannah schließlich an, wann Sie tatsächlich ohne Auto den Arbeitsweg bestritten hat. Aus dem Erfassungsbogen und der Angabe im Anmeldebogen wird später die erbrachte Gesamtleistung für alle Wege (Hin- und Rückwege) errechnet.